

Pressekonferenz

06.04.2022

# ARBEITSKLIMAUMFRAGE DER GEWERKSCHAFT GPA

**„Was sind OrdinationsassistentInnen  
ihren ÄrztInnen in der Steiermark wert?“**

## Pressekonferenz, 06.04.2022

### Umfrage der Gewerkschaft GPA

#### „Was sind OrdinationsassistentInnen ihren ÄrztInnen in der Steiermark wert?“

#### Arbeitsklima-Umfrage der Gewerkschaft GPA

Die Gewerkschaft GPA hat die steirischen OrdinationsassistentInnen zu ihren Arbeitsbedingungen und Gehältern befragt. Die Ergebnisse zeigen in beiden Bereichen dringenden Handlungsbedarf.

Die 4865 Angestellten in den 2452 Ordinationen<sup>1</sup> sind nach wie vor mehrheitlich Frauen. Um eine Gleichstellung von Frauen zu erreichen, braucht es faire Gehälter, die ökonomische Unabhängigkeit ermöglichen. Das kollektivvertragliche Mindesteinstiegsgehalt liegt seit 2018 unverändert bei € 1.500,- brutto für 40 Wochenstunden und die Vertretung der niedergelassenen ÄrztInnen der Ärztekammer für Steiermark verweigert den Angestellten bis dato eine IST-Erhöhung durch ihren Kollektivvertrag (Erhöhung der Gehälter, die über dem kollektivvertraglichen Mindestgehalt bezahlt werden). Die Arbeitsbedingungen haben sich zu einem Mix entwickelt, der für viele Angestellte das Fass zum Überlaufen gebracht hat.

Am Vortag der steirischen Ärztekammerwahlen, präsentiert die Gewerkschaft GPA gemeinsam mit einer Betroffenen die Ergebnisse der Umfrage, ihre Forderungen und stellt die Frage: „Was sind OrdinationsassistentInnen ihren ÄrztInnen wert?“.

#### GesprächspartnerInnen:

Christina Höferl, Kollektivvertragsverhandlerin Gewerkschaft GPA

Birgit Thalhammer, Vizepräsidentin Berufsverband der ArztassistentInnen (BdA)

Anton Lamprecht-Bacher, Betriebsrat

---

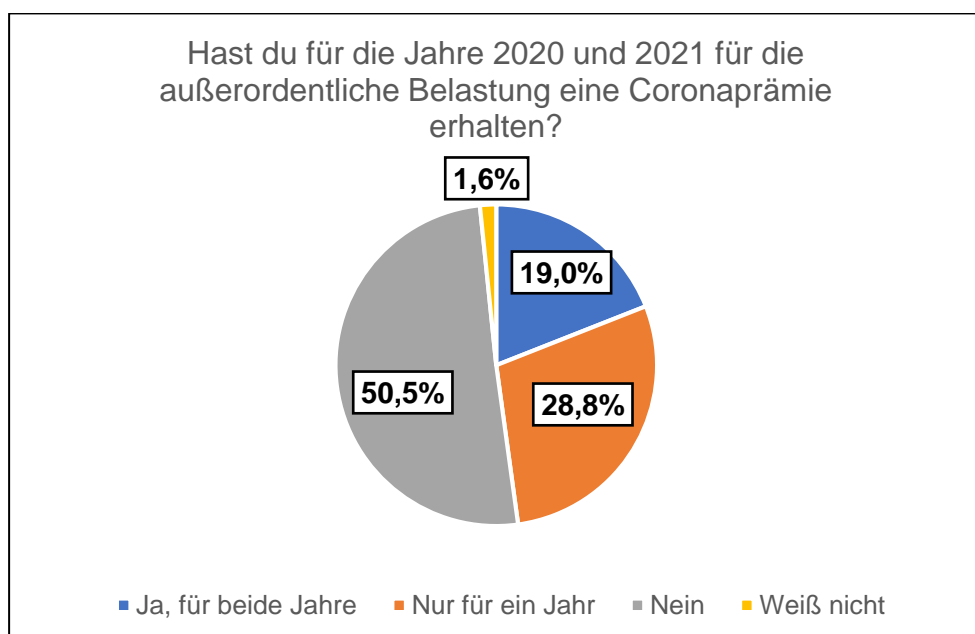
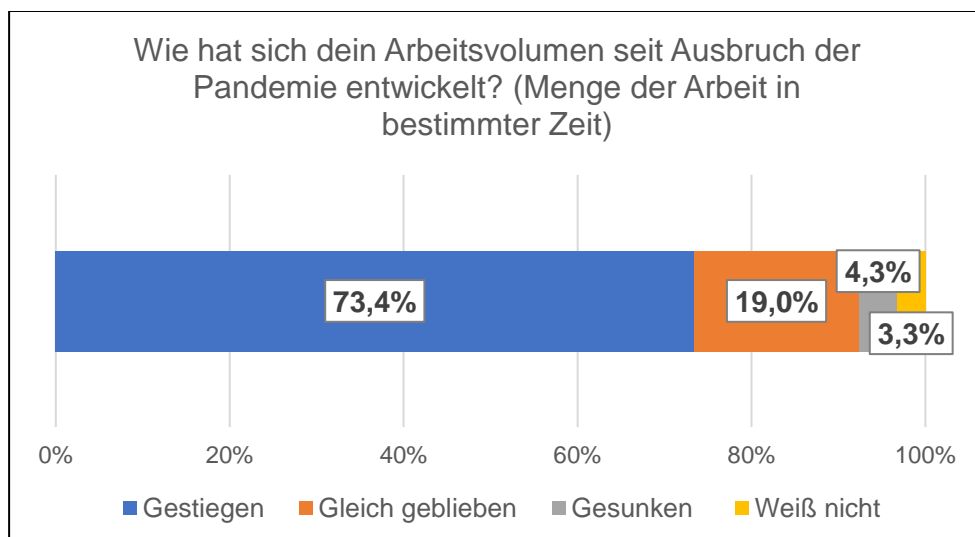
<sup>1</sup> Vgl. Selbständige in der Steiermark 2021, Steirische Statistiken, Heft 3/2021

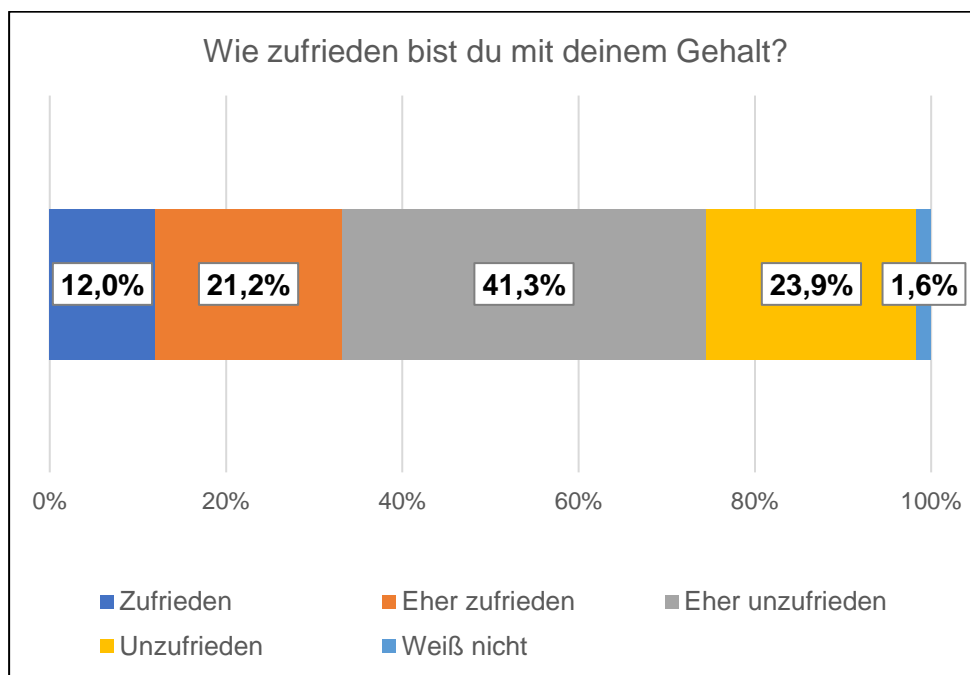
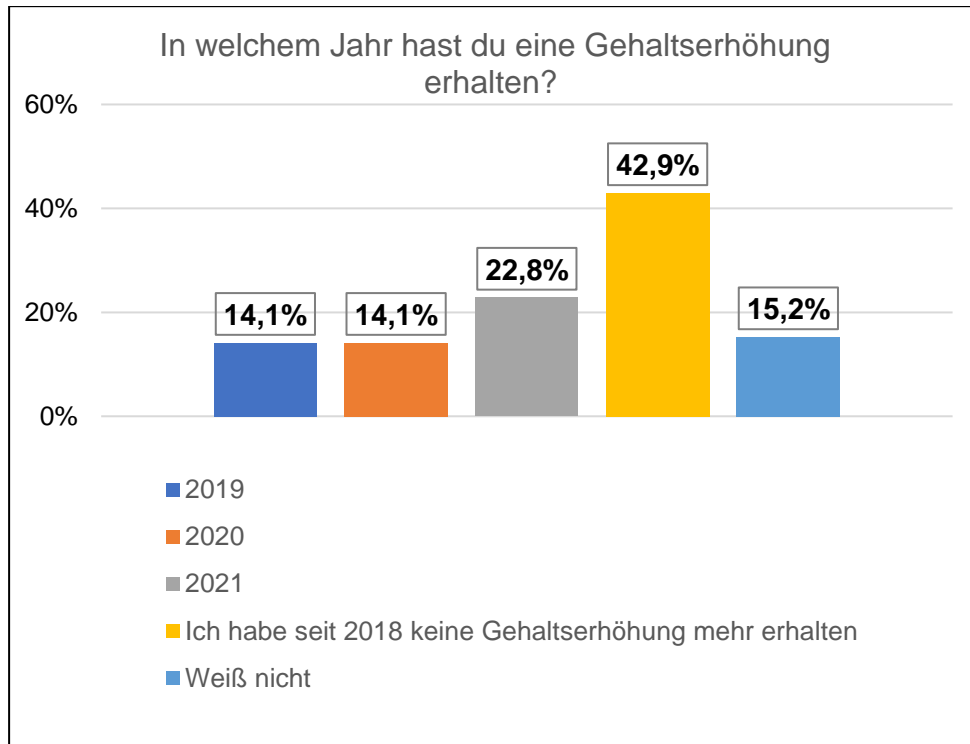
## Umfrage

### Allgemeines zur Umfrage

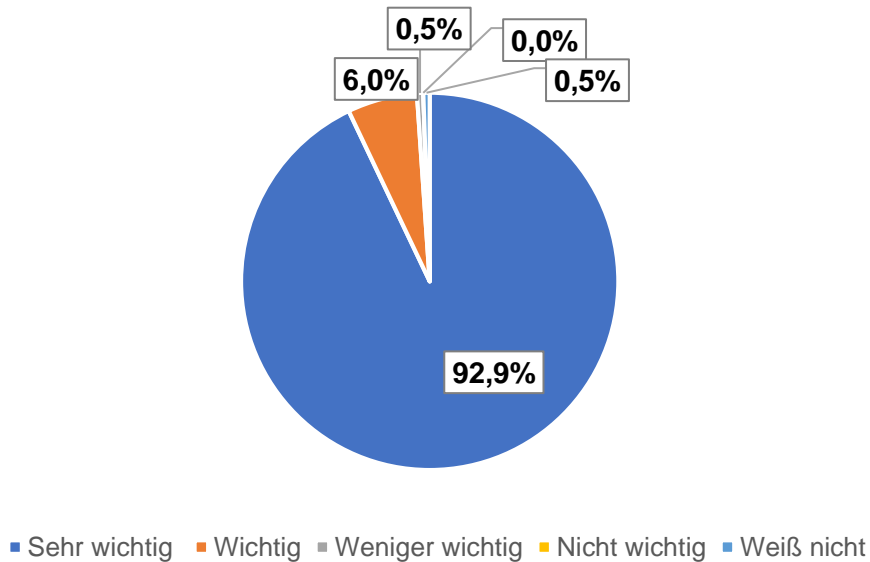
Laufzeit	15.02.- 06.03.22
Erhebungsmethode	Onlinefragebogen, quantitative und qualitative Fragen
Zielgruppe	OrdinationsassistentInnen bei ÄrztInnen in der Steiermark (ausgenommen ZahnärztInnen)
Themen	Arbeitsbelastung & Gehälter
Rücklauf	184 TeilnehmerInnen

### Ergebnisse der Umfrage





Wie wichtig ist dir, dass alle tatsächlich bezahlten Gehälter (Ist-Gehälter), und nicht nur die Mindestgehälter, jährlich durch den Kollektivvertrag erhöht werden?



Welche Themen beschäftigen dich in der Arbeit derzeit besonders?

- **Arbeitsbelastung führt zunehmend zu Arbeitsüberlastung**
  - Telefongespräche haben massiv zugenommen – insb. mit Coronabezug – Fragen zu Absonderung, Krankenstandsmeldung,...
  - Administrativer Aufwand ist stark gestiegen
- **Wertschätzung und Anerkennung durch den Arbeitgeber fehlen**
  - keine Coronaprämie und zu niedrige Gehälter „In jeder Branche gibt es jährliche Gehaltsanpassungen, nur bei uns nicht. Wir bekommen nicht einmal eine Inflationsanpassung.“
- **Personalmangel erhöht die Belastung zusätzlich**
  - „viele neue Mitarbeiter gehen bereits nach dem Probemonat wieder.“
- **Kaum bis keine Pausen, Urlaub wird nicht vereinbart**
  - Stichwort Betriebsurlaub „Man muss um jeden selbst gewählten Urlaubstag kämpfen.“
- **Stark gestiegene Aggression der PatientInnen gegenüber den Ordinationsangestellten**
  - „Wurden schon oftmals beschimpft und bedroht.“

## **Forderungen der Gewerkschaft GPA**

### **für die Verhandlungen des Kollektivvertrags für Angestellte bei Ärztinnen und Ärzten in Ordinationen in der Steiermark**

- IST-Gehaltserhöhung – Die Beschäftigten in den steirischen Ordinationen haben sich, wie auch ihre KollegInnen in allen anderen Bundesländern, eine Erhöhung ihrer tatsächlich bezahlten Gehälter durch ihren Kollektivvertrag verdient.
- € 1.700,- Mindesteinstiegsgehalt
- Erweiterung des Anspruchs auf eine Gefahrenzulage bei Risiko einer Tröpfcheninfektion – Die im Kollektivvertrag bestehende Regelung, wann eine Gefahrenzulage gebührt, muss um dieses wesentliche Risiko erweitert werden.
- Anpassung der Anrechnungsbestimmungen bezüglich Karenzzeiten an die Gesetzeslage (Anrechnung aller Karenzzeiten für dienstzeitabhängige Ansprüche – zB Vorrückungen)
- Freizeit bei Schuleintritt des Kindes – Für den Tag des Eintrittes des Kindes in die 1. Klasse Volksschule soll unter Fortzahlung des Entgeltes Freizeit gewährt werden.
- Umkleidezeiten – Es ist sicherzustellen, dass das An- und Ablegen der vom Arbeitgeber vorgeschriebenen Dienstkleidung im Betrieb während der Arbeitszeit erfolgen kann.

Nachfragehinweis

Christian Maierhofer, Gewerkschaft GPA

+435030124290

christian.maierhofer@gpa.at